

Schotterböden (Pararendzina):



Foto 6: Pararendzina auf Kalkschotter, westl. Gaden, Lkr. FS; Aufn.: H.H.Becher, Sommer 1971

Sie entstanden aus den Kiesen der Flußterrassen. Meist sind sie nur gering verwittert, relativ arm an Nährstoffen und haben eine geringe Feldkapazität (5mm Regen pro 10cm Kies) und nutzbare Feldkapazität, aber eine hohe Durchlässigkeit. Die Nitrat-Gefährdung des Grundwassers ist daher sehr groß!!

Die Grundwasserhöhe während der Vegetationszeit wirkt sich stark auf den Wuchs der Kulturpflanzen aus (Abb. 4).

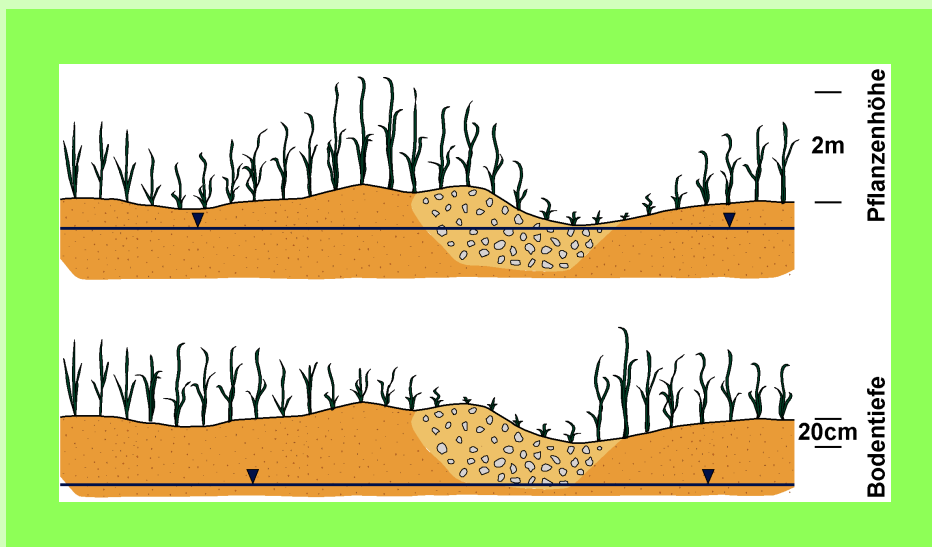


Abb. 4: Einfluß des Mikroreliefs bei unterschiedlichem Grundwasserstand und Boden auf die Wuchsleistung von Kulturpflanzen (schematisch)

Nutzungsempfehlung:

Extensives Grünland oder Streuwiese, bei Bewässerung ist auch Ackerbau möglich, gefährdet aber das Grundwasser.